

Land &
Kunst e.V.

Arbster Depesche – August 2015 **Kulturpicknick mit viel Musik und** **Tag des Offenen Denkmals**

Werte Freunde des Hofes und unserer Theater- und KulturArbeit,

Nach Blitz und Donner und Regengüssen ist schönes Wetter bestellt für das diesjährige Kulturpicknick auf dem Hof. Vorangegangen im August sind zwei wunderschöne Seminare: Landsommer kreativ und die WaldKinderProjektstage – zusammen mit Annette Bullig, Ines Bormann und Manuela Halweg. Während die Landsommer-Frauen ihrer Kreativität und Fantasie in Bildern und Buchgestaltung freien Lauf ließen bauten die Kinder und Jugendlichen ein „Waldsofa“ und ein großes Spinnennetz – beides ist anzuschauen, wenn wir uns sehen am 30. August – „Musik von klassisch bis politisch & viel mehr ...“ so lautet das Motto in diesem Jahr.

Neuigkeiten und Notizen wie immer am Ende dieser Depesche. Und zum Vormerken schon mal die Empfehlung auf die weiteren Termine im Herbst zu achten. Einige Plätze bei einzelnen Seminaren sind für Kurzentschlossene noch frei.

Wir freuen uns auf Sie und Euch - Menschen und Tiere, Gebäude und Bäume Hof Arbste 7 - Theater Henze & Co. - Land & Kunst e.V. – Vera & Peter Henze

Sonntag, 30. August 2015, 14-18 Uhr: Kulturpicknick auf dem Hof Arbste 7: Musik von klassisch bis politisch & viel mehr ...

Kulturpicknick auf dem Hof Arbste 7: Bekanntes und immer wieder Neues: Musik bildet den Schwerpunkt in diesem Jahr. So lädt der Verein Land & Kunst e.V. ein, noch einmal in diesem Sommer den Picknickkorb zu packen und sich auf den Weg zu machen. Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sind auch zu erwerben, Picknick-Decken können mitgebracht oder ausgeliehen werden. Die Tiere stimmen mit ein: mit Krähen, Wiehern, Grunzen und Blöken.

Sie sind in Konzertsälen zuhause, aber nun „zwischen Wollschweinen und Apfelbäumen“ in Arbste zu Besuch. Die beiden Sopranistinnen Nina Rademacher und Luise Eckardt studierten an der Hochschule für Künste in Bremen, an der Peter Henze Lehrbeauftragter für Bewegung ist, und schlossen ihr Studium in diesem Jahr mit ihrem „Master of Music“ erfolgreich ab. Sie präsentieren eine bunte Palette klassischer und traditioneller Musik von Mozart bis Offenbach. Arien aus Mozarts Figaro, Dvoraks Rusalka, Lehars Lustiger Witwe, die „Klänge der Heimat“ aus der Fledermaus und Humperdincks „Abendsegen“ aus Hänsel und Gretel – nur einige Leckerbissen aus dem Programm in der Arbster Waldscheune. Begleitet werden sie am Piano von Aldo Brecke, der ein umfangreiches Studium in Osnabrück und Bremen absolviert hat und Leiter und Mitglied verschiedener Chöre in Norddeutschland ist. Ihre beiden Programmblöcke gegen 15 und 16.30 Uhr stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Kulturpicknicks.

Beim Kaffee und beim Gang zum natürlich wieder geöffneten Hofladen der Spinnenden Dorfweiber treffen die Besucher sicher auf zwei überraschende Gestalten: Clownin Siba aus Asendorf wird anreisen, vielleicht auch kurz wieder abreisen um wieder neu anzureisen mit ihrem Gepäck ... und hat für jeden Gast – mindestens – ein freundliches Lächeln parat. Tim Jahntz aus Hude wird – so ganz nebenbei – vielen

**zeigen, was man mit Spielkarten alles noch so machen kann außer Skat spielen ...
Zauberkunst vom Feinsten ... unmittelbar und mittendrin ...**

Die Arbster Kultur ist bekannt für Kommentare zu Land, Leuten und Aktualitäten: Majanne Behrens ist wieder dabei, Kulturpreisträgerin des Landkreises Diepholz und streitbare Sängerin –Lieder zum Mutmachen und Aufwachen ... Lieder von „Kleinen Wegen“, der Kartoffel Linda und einem guten Leben mit gesunden Lebensmitteln. Sie wird die Besucher musikalisch empfangen und ebenso gegen Abend verabschieden.

Von Träumen eines guten Lebens und Solidarität mit der bäuerlichen Landwirtschaft erzählte einst das Theaterstück „De ole Buur un sin Öko-Deern“ von Vera & Peter Henze. Aus „gegebenem Anlaß“ gibt es im Stall einen Filmmitschnitt dieses Stückes. Zum Erinnern und Neu-Sehen.

Und: unsere kleinen Gäste werden eingeladen zu Spielen ohne Smartphone, Handy und Playstation – Natur, Wald, Bäume und Phantasie sind die Spielpartner.

Also: Sonntag, 30. August 2015, 14-18 Uhr auf dem Hof Arbste 7, anreisen am besten mit der Museumseisenbahn. Parkmöglichkeiten gibt es außerhalb des Hofes an den Straßenseiten. Aber: nur jeweils an einer Seite parken damit ggf. Erntefahrzeuge freie Fahrt haben. Die Zufahrt auf den Hof ist nur frei für Akteure, Helfer sowie Betagte und Gehandicapte. Durch Förderung des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. ist der Eintritt wie immer frei. Um reichlich Spenden für die Arbeit von Land & Kunst e.V. in Arbste und den Erhalt des alten Hofes mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden hingegen wird herzlich-dringlich gebeten. Gutes Wetter ist bestellt, nur wenn's richtig regnet, dann mal nachfragen unter 04253 92011.

Sonntag, 13. September 2015, 14-18 Uhr: Tag des Offenen Denkmals ...

„Was lange währt wird endlich gut“ – so sagt es der Dichter – der Alte Schafstall, im Rohbau nun fertiggestellt, wird in seiner offenen Schönheit bei vielen Festen und Seminaren schon genützt. Wir berichten über die Schritte der Wiederherstellung – es gibt Informationen über die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, über Pläne zum Hoferhalt und Besichtigungen – und neben Kaffee, Kuchen und Wurst vom Grill – aus guter Haltung natürlich – Musik vom Akkordeon und der Asendorfer Rumpeltruppe ... lassen Sie sich einladen zu einem lauschigen Herbsttag auf 7 ha Land ohne Spritzmittel und Massentierhaltung ... - und besuchen Sie den HofKammerLaden für die ersten kleinen Weihnachtsgeschenke ...

Was war – was ist – was wird ... - was sonst so geschieht ...

Veränderungen: Nachdem unser Mulihengst Jimmy sich zum Wallach gewandelt hat mußten wir jetzt unser Pferd Miron gehen lassen ... er war lange schon krank, das Wetter in diesem Jahr hat ihm zugesetzt, das Atmen wurde unendlich schwer – und er sollte gehen in Frieden, nachdem er so lange unser Begleiter war. So werden sich nun Laika, Jimmy und Eselin Lisa neu ordnen in ihrer kleinen Gruppe. Unsere Wollschweine und die Skudden hingegen werden einfach durch ihr Dasein immer mehr Zeichen, Mahnung und Erinnerung daran, wie Tiere - auch Nutz-Tiere - eigentlich leben ... - Die große Kastanie genießt nach ihrem Rundum-Pflegeschnitt neue Luft und Freiheit in ihrer Krone.

Besorgnis erfüllt uns und viele im Dorf angesichts zahlreicher Pläne für neue große Schweineställe rund um unseren Hof. - Wir werden weiter werben für eine bäuerliche Landwirtschaft und gutes Geld für Bauern mit artgerechter Tierhaltung. Tue Jede und Jeder von uns das Nötige dazu: Schluß mit Billigware auf dem Teller und: bitte einmischen in das große Gespräch über die Zerstörung von Natur, den verheerenden

Umgang mit Tieren, die Ökonomisierung aller Lebenszusammenhänge, den Verlust von Sinnhaftigkeit von Leben ... - denn all dies hängt miteinander zusammen.

Das TafelTheater geht in eine neue Runde: aus vielen Gedanken und Improvisationen der letzten Monate wird im Jahr 2016 eine Präsentation entstehen ... „Leben leben ... mit und ohne ... Krankheit, Arbeit, Geld und Handicap ...“: freitags 16-18 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Kamp 5, Vilsen – mit Vera & Peter Henze, Ines Bormann, Dietrich Wimmer u.a.

Presseberichte sind einzusehen unter:

Hoffest: http://www.weser-kurier.de/region/syker-kurier_artikel.-Heavy-Metal-mit-der-Tuba-arid,1175789.html

Landsommer kreativ: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/bruchhausen-vilsen-ort52437/fuenf-frauen-geniessen-landsommer-kreativ-arbste-5335078.html>

KinderWaldProjektstage: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/bruchhausen-vilsen-ort52437/kinderwaldprojektstage-lehrreiches-programm-arbste-5350194.html>

Land & Kunst e.V. | Theater Henze & Co. | Arbste 7 | 27330 Asendorf | fon 04253 92011 | fax 04253 92016 info@landundkunst.de www.landundkunst.de | info@theater-henze.de www.theater-henze.de | www.asendorf.info